



KRAFT von VON OBEN

10 Tage Gebet für Erweckung und Weltmission

14.–24. Mai 2026

Echte Geschichten, die
Gebete für den Durchbruch
für die Kirche und die Nationen!



110 Cities



JERICO WALLS
INTERNATIONAL PRAYER NETWORK



Willkommen

„Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“

(Apostelgeschichte 1,8)

Auf allen Kontinenten sehnt sich die Kirche nach Erweckung – nach einer Ausgießung, die Gemeinschaften verwandelt und Gläubige in Kraft aussendet.

Mehr als 3 Milliarden Menschen haben das Evangelium von Jesus Christus noch nicht gehört. Sie werden von Gott zutiefst geliebt – und sie sind unsere Berufung.

„Power from Above“ lädt Gläubige weltweit zu zehn Tagen gezielten, von der Schrift geleiteten Gebets für Erweckung in der globalen Kirche ein – und dafür, dass das Evangelium die am wenigsten erreichten Völker und Städte der Welt erreicht. Dies ist ein Aufruf zum Kampf: mit Dringlichkeit, Erwartung und Glauben für eine neue Ausgießung des Heiligen Geistes über alle Nationen und Generationen hinweg zu beten.

Etwas Außergewöhnliches geschieht bereits. Im Iran sind in zwanzig Jahren mehr Menschen zu Christus gekommen als in den dreizehn Jahrhunderten zuvor. Im Sudan wurde jeder Gefangene, für den ein inhaftierter YWAM-Mitarbeiter betete, geheilt – und ein Imam kam zu Jesus. In Kolumbien vereinte der Tod eines Märtyrers die zerstrittenen Pastoren einer Stadt im Gebet, und sechs von sieben Drogenbaronen wurden innerhalb weniger Monate verhaftet. Überall auf der Welt ist der Geist Gottes am Werk.

Über diesen Leitfaden

Vom 14. bis 24. Mai 2026 – den zehn Tagen vor dem Pfingstsonntag – enthält jeder Tag ein biblisches Thema aus der Apostelgeschichte, eine Andacht, ein Zeugnis aus dem Leben, gezielte Gebetsanliegen, eine „Step Out“-Herausforderung, eine Statistik unter „Fakten & Zahlen“ sowie einen regionalen Schwerpunkt mit Gebeten für bestimmte unerreichte Städte und Volksgruppen in Grenzgebieten.

Am Pfingstsonntag werden wir uns dann zu einem globalen Gebetstag für Erweckung in der weltweiten Gemeinde vereinen.

Während dieser zehn Tage wirst du für Städte wie Algier, Lagos, Khartum, Jerusalem, Teheran, Delhi, Karachi, Jakarta und Peking beten – und für Völker, unter denen weniger als 0,1 % Christus nachfolgen.

Ob du nun allein, mit deiner Familie oder in deiner Gemeinde betest – wir freuen uns sehr, dass du dabei bist und dich mehr als 100 Millionen Christen im gemeinsamen Gebet über die globalen Netzwerke von IPC anschließt. Mögen diese zehn Tage deinen Hunger nach Gott vertiefen, deine Vision für sein Reich erweitern und dich neu mit der Kraft des Heiligen Geistes erfüllen. Während wir gemeinsam beten, möge die Gemeinde wiederbelebt und die Nationen erreicht werden.



POWER
from
ABOVE

Inhalt

Willkommen		02
Einführung		04
Was ist eine „Frontier People Group“?		05
Warum konzentrieren wir uns auf 110 Städte		06
10 TAGE DES GEBETS		
Tag 1: Erfüllung und Befähigung	Nordafrika	07
Tag 2: Anhaltendes Gebet	Westafrika	08
Tag 3: Vom Geist geleitete Predigt	Ostafrika + Horn von Afrika	09
Tag 4: Die übernatürliche Kraft Gottes	Naher Osten	10
Tag 5: Evangelisation unter Verfolgung	Naher Osten (Irak, Syrien & Jemen)	11
Tag 6: Heiligkeit und Reinheit	Iran + persische Welt	12
Tag 7: Führung in der Mission	Südasien (Indien)	13
Tag 8: Inklusivität und Einheit	Südasien (Pakistan & Bangladesch)	14
Tag 9: Berufung und Aussendung	Südostasien	15
Tag 10: Verwandelt durch den Heiligen Geist	Ostasien + Zentralasien	16
Globaler Gebetstag: Gieße deinen Geist über alles Fleisch aus		17
5 Weltweite Gebetstage		18
Mit Gottes Wort beten – YouVersion-App		19
Kleingedrucktes		20

Einführung

„Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“

(Apostelgeschichte 1,8)

Die Verheißung des Vaters, der Heilige Geist, der zu Pfingsten ausgegossen wurde, wie es im Buch der Apostelgeschichte berichtet wird, wirkt auch heute noch kraftvoll in der Kirche. Der Geist Gottes stärkt weiterhin die Gläubigen, vertieft unsere Erkenntnis von Gott und verherrlicht den Herrn Jesus Christus, während Er Sein Reich in unseren Gemeinden und darüber hinaus ausbreitet.

Kurz vor dem Pfingstsonntag 1861 hielt die Strooidak-Gemeinde zehn Tage des Gebets ab, ähnlich wie die Urgemeinde in Jerusalem. Am Pfingstnachmittag löste während des Gebets von Pastor Van der Lingen eine kraftvolle Manifestation der Gegenwart Gottes eine Erweckung im gesamten Süd- und Westkap Südafrikas aus. Die Praxis der zehn Gebetstage verbreitete sich weit. Auch heute noch sind diese Tage ein Segen, der Gläubige zu neuem Gebet, Erweckung und frischen Begegnungen mit dem Heiligen Geist aufruft.

5 Zeichen der Erweckung in jüngster Zeit (auszug aus „Revival: We Have Not Seen Anything Like This“ von Bennie Mostert)

1. Persönliche Heiligkeit und ein verändertes Leben

Der Lebensstil änderte sich, nicht nur bei neuen Gläubigen. Die Menschen begannen, ein heiliges Leben zu führen.

2. Wiederherstellung von Familien und biblischer Ordnung

Die familiären Beziehungen wurden wiederhergestellt. Ehemänner nahmen ihre Rolle als Väter ernst, und die biblische Ordnung in den Familien wurde

wiederhergestellt.

3. Versöhnung über Grenzen hinweg

Menschen verschiedener Ethnien versöhnten sich und begannen, gemeinsam zu beten und Gott anzubeten, wobei sie einander in Liebe annahmten.

4. Integrität in Wirtschaft und Beruf

Geschäftsleute stellten unrechtmäßige Praktiken ein und führten ihre Geschäfte ehrlich und aufrichtig. Die Arbeitsbedingungen und die Qualität der Arbeit verbesserten sich.

5. Moralische und soziale Veränderung

Jugendkriminalität und sexuelle Unmoral nahmen ab, ebenso wie Alkoholkonsum und Fluchen. Nach und nach leerten sich die Gefängnisse, Kriminelle bekehrten sich und alte Schulen wurden beglichen.

Beachte Folgendes bei der Vorbereitung auf die 10-tägige Initiative „Kraft von oben“:

- Ermutige andere Gläubige in deinem Umfeld, kleine Gebetsgruppen mit Freunden zu bilden und sich regelmäßig zu treffen, um ernsthaft für Erweckung zu beten.
- Lade Pastoren ein, am Pfingstsonntag einen „Gemeinsamen Gebetsgottesdienst“ einzuberufen, um die gesamte Gemeinde im Gebet zusammenzubringen.
- Organisiere am letzten Samstag vor dem Pfingstsonntag ein „Gemeinsames Gebetsfrühstück“ mit Schwerpunkt auf Lehre und dem Austausch von Zeugnissen über Erweckung.



Was ist eine „Frontier People Group“?

In diesem Leitfaden wirst du immer wieder auf den Begriff „Frontier People Group“ stoßen. Hier ist, was er bedeutet – und warum er wichtig ist.

Eine Volksgruppe ist eine eigenständige Gemeinschaft von Männern und Frauen, die eine gemeinsame Sprache, Kultur und Identität teilen. Es gibt Tausende davon auf der Welt – von den Wolof im Senegal bis zu den Hui in China, von den Brahmanen-Gemeinschaften in Indien bis zu den Najdi-Arabern in Saudi-Arabien. Jede einzelne ist Gott kostbar, und jede verdient die Chance, das Evangelium zu hören.

Eine „Frontier People Group“ ist eine Volksgruppe, in der weniger als 1 von 1.000 Menschen – weniger als 0,1% – Jesus Christus nachfolgt und in der es keine etablierte, wachsende christliche Gemeinschaft gibt, die in der Lage ist, das Evangelium ohne Hilfe von außen an den Rest dieser Gruppe weiterzugeben. Praktisch bedeutet das, dass die überwiegende Mehrheit der Menschen in dieser Gruppe ihr ganzes Leben lang keinen einzigen Nachfolger Jesu begegnen, keine Bibel in ihrer eigenen Sprache lesen und die frohe Botschaft nicht auf eine Weise hören wird, die in ihrer Kultur und Welt Sinn ergibt.

Heute lebt etwa ein Viertel der gesamten Menschheit – rund 1,9 Milliarden Menschen – in unerkundeten Volksgruppen. Das sind keine kleinen, unbekannteten Gemeinschaften. Zu ihnen gehören einige der größten ethnischen Bevölkerungsgruppen der Welt, von denen viele muslimischen, hinduistischen oder buddhistischen

Hintergrund haben und viele in den großen Städten leben, auf die sich dieser Leitfaden konzentriert.

Der Begriff bedeutet nicht, dass diese Menschen feindselig oder unerreichbar sind. Er bedeutet lediglich, dass sie bisher noch nicht erreicht wurden – und dass das Evangelium sie ohne gezieltes, vom Heiligen Geist erfülltes Gebet und missionarisches Wirken wahrscheinlich nicht auf natürliche Weise erreichen wird.

Genau deshalb beten wir.

Der Abschnitt „Frontier People Group Focus“ nennt jeden Tag eine bestimmte Gemeinschaft und lädt dich ein, namentlich für sie einzutreten – im Vertrauen auf den Gott, der verkündet hat:
„Bitte mich, und ich werde dir die Völker zum Erbe geben.“ (Psalm 2,8)

Weitere Informationen findest du unter:

- www.joshuaproject.net/frontier
- www.globalfrontiermissions.org





110 Cities

Warum konzentrieren wir uns auf 110 Städte auf der ganzen Welt?

In diesem Leitfaden sind einige Städte besonders hervorgehoben. Wenn du auf diese Links klickst, gelangst du zu den Profilen der jeweiligen Stadt auf der Website <https://110cities.com/>.

Der strategische Fokus auf die 110 Städte entstand aus der Erkenntnis einer bedeutenden globalen Verschiebung hin zur Urbanisierung und aus Gottes Herz für Städte. In der Bibel werden Städte häufig erwähnt, und Jesus weinte über Jerusalem. Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung lebt derzeit in städtischen Gebieten – eine Zahl, die bis 2050 voraussichtlich zwei Drittel erreichen wird, wobei wöchentlich etwa 3 Millionen Menschen durch Migration in die Städte ziehen.

Im Mittelpunkt dieser Gebets- und Missionsinitiative steht **Psalm 110,1–3**, damit sich das Volk Gottes „freiwillig“ einbringt und gemeinsam mit Gott darum bittet, die Nationen zu retten. Diese Einladung, durch Gebet mit Jesus zusammenzuarbeiten, gründet sich auf seine Würdigkeit.

Die Auswahl der **110 Städte** ist äußerst strategisch und basiert auf mehreren Faktoren:

- Sie gelten als die weltweit **am wenigsten erreichten Megastädte** ;

in diesen Städten werden Sprachen gesprochen, **die** von 97 % der weltweit noch unerreichten Völker gesprochen werden.

- Die Städte wurden in Absprache mit Leitern von Gemeindegründungsbewegungen ausgewählt, wobei Standorte priorisiert wurden, die sowohl für die Erreichung der ansässigen Bevölkerung als auch als **Sprungbrett für die Ausbreitung von Bewegungen dienen**.
- Diese Städte stehen im Fokus der weltweit größten Gemeindegründungsbewegungen, was die Ausbildung, Ausstattung und Entsendung von Mitarbeitern angeht.
- Die Auswahl der **Volkgruppen** innerhalb dieser Städte basierte auf Sprachdatenbanken und der Liste der World Christian Database mit 257 Volksgruppen, die die meisten unerreichten Menschen umfassen und zusammen **mehr als 80 % aller unerreichten Menschen weltweitausmachen**.

Das Ziel ist es, eine stadtweite Bewegung des Evangeliums und des Reiches Gottes zu fördern – ein organisches Phänomen, bei dem der Heilige Geist über die gesamte Stadt wirkt, was dazu führt, dass der Leib Christi schneller wächst als die Bevölkerung und die ganze Stadt für Christus beeinflusst wird.

Danke, dass du dich Millionen anderen anschließt, um für die Menschen in diesen Weltstädten zu beten und sie zu Jüngern zu machen.

TAG 1 – DONNERSTAG, 14. MAI 2026

Erfüllung und Befähigung

... Sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt... (Apg 2,4).

Bibellesung: Apostelgeschichte 2,1-4

An Pfingsten gehorchten die Jünger und warteten im Gebet. Zu Gottes festgesetzter Zeit goss er seinen Geist aus. Wir sollten treu warten und auf ihn vertrauen, anstatt Ergebnisse erzwingen zu wollen.

Zeugnis: Eine Welle von Gottes Gegenwart

Ein Prediger kam zu einem Gottesdienst, um zu sprechen, und spürte sofort, dass etwas nicht stimmte. Als er durch die Türen ging, fühlte er nichts – keine Gegenwart Gottes im Lobpreis, in der Anbetung, im Opfer oder in der Ermahnung. Anstatt so zu tun, als wäre alles in Ordnung, hielt er inne und fragte sich, warum.

Die Antwort kam aus der Schrift. Er schlug 3. Mose 10,3 auf und las der Gemeinde laut die feierliche Mahnung vor, dass Gott heilig ist und sich denen nicht nähert, die Ihn nicht verehren. Die Botschaft traf mit voller Wucht. Die Atmosphäre veränderte sich.

Am Ende der Predigt neigte der Prediger den Kopf und sprach ein einziges, aufrichtiges Gebet: „Herr, bestätige dein Wort, das heute Abend diesen Menschen gepredigt wurde.“ Es war kein langes Gebet. Es war kein lautes Gebet. Aber es war ein ehrliches Gebet.

Was dann geschah, war unerwartet. Sofort erfüllte die Gegenwart des Herrn den Saal. Der Prediger hatte nicht um eine Reaktion gebeten oder die Gemeinde im Gebet angeleitet. Doch überall im Gebäude begannen die Menschen zu schluchzen. Andere weinten offen. Es war, als fiele eine unsichtbare Welle der Gegenwart Gottes vom hinteren Teil des Raumes nach vorne und brachte Reinigung, Überzeugung und tiefe Erfrischung mit sich.

Er hatte das nicht inszeniert. Er hatte einfach den Herrn geehrt. Und der Herr war gekommen.

„Er ist nicht fern von jedem von uns.“ (Apostelgeschichte 17,27)

[Weiterlesen...](#)

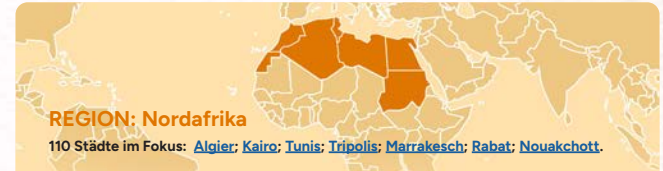


Lasst uns beten

- Bitte den Heiligen Geist, dich zu erfüllen und die Gläubigen in deiner örtlichen Gemeinde für den Dienst des Evangeliums durch die Kraft des Heiligen Geistes zu befähigen.
- Bitte um eine Zunahme von Gebetstreffen und geistlicher Erweckung in deiner Gemeinde.

Mach den ersten Schritt

Übergebe deinen Tag ganz der Führung und Kraft des Heiligen Geistes.



REGION: Nordafrika

110 Städte im Fokus: [Algier](#); [Kairo](#); [Tunis](#); [Tripolis](#); [Marrakesch](#); [Rabat](#); [Nouakchott](#).

Schwerpunkt: Unerreichte Völker (in/nah diesen Städten):

- Bete für die Menschen in Nordafrika, die in diesen historischen Städten leben, wo alte Glaubenstraditionen und moderner Druck aufeinandertreffen.
- Bitte Gott, die Wahrheit Jesu zu öffnen, die kleinen Gemeinschaften von Gläubigen zu stärken und ihnen Weisheit und Mut zu geben, seine Liebe still und treu zu leben.
- Bete, dass Gott sich durch die Bibel, Träume und persönliche Begegnungen offenbart und dass ein Geist der Hoffnung, des Friedens und der geistlichen Erweckung in der ganzen Region zu wachsen beginnt.

Fokus auf eine Volksgruppe in der Mission:

- Bete, dass [arabischsprachige Algerier](#) durch Gläubige in ihrem Umfeld ein klares und liebevolles Zeugnis erfahren.
- Bitte Gott, mutige Nachfolger Christi zu erwecken, die ihre Sprache sprechen, ihre Kultur verstehen und seinen Charakter mit Demut und Gnade widerspiegeln.
- Bete, dass durch echte Beziehungen, Gastfreundschaft und alltägliche Gespräche viele die gelebte Wahrheit von Jesus erkennen und dazu bewegt werden, ihn persönlich zu suchen.

Fakten und Zahlen

Es gibt 33 Millionen arabischsprachige Algerier; weniger als 1 % folgt Christus.

Mehr Infos zu:

[Nordafrika](#)



TAG 2 – FREITAG, 15. MAI 2026

Ununterbrochenes Gebet

Und sie blieben beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft, im Brotbrechen und im Gebet. (Apostelgeschichte 2,42).

Bibellesung: Apg 2,42; Apg 6,4; Apg 8,15; Apg 12,5

Vom Heiligen Geist inspiriertes Gebet prägte die Urkirche, setzte Gottes Kraft frei und trieb das Evangelium voran. Jede Entscheidung und jede Prüfung wurde im Gebet vor Ihn gebracht, immer mit Dank und ehrfürchtigem Lobpreis für Gott den Vater und Jesus Christus.

Zeugnis: Eine Gemeinde lernt zu beten

Die St. Leonard's Church in Shoreditch, East London – besser bekannt als Shoreditch Church – war nicht gerade für Erweckungen bekannt. Es war eine Kirche in einem ganz normalen Stadtviertel, mit ganz normalen Menschen, die ganz normale Sorgen hatten. Doch als Berichte eintrafen, dass junge Erwachsene auf der ganzen Welt sich im Gebet an Gott wandten, regte sich etwas in den Herzen der Gottesdienstbesucher dort.

Sie begannen, Gott um dasselbe für ihre eigene Gemeinde anzurufen, versammelten sich immer wieder, um zu beten und Psalm 24 zu rezitieren – einen Psalm über den König der Herrlichkeit, der zu seinem Volk und in seine Stadt einzieht. Langsam begann sich etwas zu verändern. In der Gemeinde entstand ein tieferes Verlangen nach Gott. Menschen, die zuvor nur gelegentlich gebetet hatten, begannen, regelmäßig zu beten. Diejenigen, die zuvor eine höfliche Distanz zu Gott gewahrt hatten, kamen näher.

Aus dieser Zeit der Suche heraus gründete die Gemeinde ein Gebetshaus – einen eigens dafür vorgesehenen Raum und einen festen Rhythmus für fortwährende Fürbitte, der der Gemeinschaft einen Ort gab, an dem sie beständig das Angesicht Gottes suchen konnte. Die Gebetsbewegung, die in diesen Treffen begann, blieb nicht innerhalb der Kirchenmauern. Sie begann, nach außen in die umliegende Nachbarschaft zu wirken und berührte sowohl Ungläubige als auch Gläubige.

Was als verzweifelter Schrei zu Gott nach mehr begann, wurde genau das, was die geistliche Atmosphäre der Straße, des Stadtviertels und der Leben um sie herum veränderte.

„Sie widmeten sich... dem Gebet.“ (Apostelgeschichte 2,42)

[Weiterlesen...](#)

Lasst uns beten

- Bitte den Heiligen Geist, neue Gläubige dazu zu bewegen, Gott täglich nachzufolgen, ernsthaft danach zu streben, seine Stimme zu erkennen und sich von ihm leiten zu lassen.
- Bete dafür, dass Gemeindegründer und Missionare durch Gebet im Herrn bleiben und nur nach Seiner Weisung handeln.

Mach den ersten Schritt

Nimm dir diese Woche jeden Tag eine ununterbrochene Stunde Zeit zum Beten.

REGION: Westafrika (Sahel + Küste)

110 Städte im Fokus: [Dakar](#); [Bamako](#); [Conakry](#); [Ouagadougou](#); [Niamey](#); [N'Diamena](#); [Lagos](#); [Ibadan](#).

Schwerpunkt: Unerreichte Völker (in/nah diesen Städten):

- Bete für die Städte Westafrikas, wo lebendige Kulturen, wachsende Bevölkerungszahlen und ein tiefer geistlicher Hunger die Zukunft der Region prägen.
- Bitte Gott, die Gläubigen zu stärken, Frieden in Gebiete zu bringen, die von Instabilität und Gewalt betroffen sind, und weise und mutige Leiter zu erwecken, die in Integrität leben.
- Bete, dass sich das Evangelium in Familien, an Universitäten und auf den Märkten verbreitet und dass diese einflussreichen Städte zu Zentren der Hoffnung, Versöhnung und Veränderung für die umliegenden Nationen werden.

Fokus auf eine Volksgruppe in der Mission:

- Betet, dass das Volk **der Wolof** im Senegal durch klares, kulturell relevantes Zeugnis in ihrer eigenen Herzensprache der Liebe Christi begegnet.
- Bitte Gott, Gläubige zu erwecken, die die Wahrheit durch Geschichten, Beziehungen und das tägliche Leben auf eine Weise weitergeben können, die tief im Herzen ankommt.
- Bete, dass Familien und Gemeinschaften offen für geistliche Gespräche werden und dass viele Jesus persönlich kennenlernen, im Glauben wachsen und seine Hoffnung mit anderen teilen.

Fakten und Zahlen

Weniger als 0,01 % der Wolof im Senegal sind Christen.

Mehr Infos zu:

[Der Sahel](#)



TAG 3 – SAMSTAG, 16. MAI 2026

Vom Geist geleitete Predigt

Als sie das hörten, traf es sie ins Herz... (Apg 2,37).

Bibellesung: Apostelgeschichte 2,37–41

Wenn das Wort Gottes unter der Führung des Heiligen Geistes verkündet wird, bringt es Überzeugung und Erlösung. Beredsamkeit mag kurzzeitig inspirieren, aber nur das vom Geist ermächtigte Wort verwandelt Herzen.

Zeugnis: Gottes Wort auf Farsi hören

Petros war ein Iraner, der mit seiner Frau Shiva und ihren Söhnen auf Zypern lebte. Die Familie hatte den Iran Jahre zuvor auf der Suche nach einer besseren Zukunft verlassen und seitdem viele Entbehrungen erlebt. Als Petros aufgrund schwerer Herzprobleme arbeitsunfähig wurde und Ärzte in der ganzen Region sich weigerten, ihn zu operieren, schien die Situation hoffnungslos.

In dieser schwierigen Zeit begann Petros, eine örtliche orthodoxe Kirche zu besuchen. Er sprach kaum Griechisch und rechnete damit, von den Gottesdiensten nur sehr wenig zu verstehen. Was dann geschah, konnte er jahrelang nicht erklären.

Als der Priester zu predigen begann – auf Griechisch –, hörte Petros jedes Wort auf Farsi, seiner Muttersprache. Kein Eindruck. Keine Umschreibung. Seine Sprache. Sein Akzent. Wort für Wort. Das passierte nicht nur einmal, sondern bei drei verschiedenen Gelegenheiten.

Nach dem Gottesdienst kehrte sich das Unerklärliche um: Der Priester sprach zu Petros, und Petros konnte ihn überhaupt nicht verstehen. Das übernatürliche Hören war so plötzlich geendet, wie es begonnen hatte.

Petros konnte das Geschehene nicht einfach abtun. Gott hatte direkt zu ihm gesprochen, in der Sprache seines Herzens, in einem Gebäude, in dem sonst niemand Persisch sprach. Diese Begegnung war der Beginn einer Reise, die sowohl Petros als auch Shiva zum Glauben an Jesus Christus führen sollte.

Was kein Übersetzer vollbringen konnte, tat der Heilige Geist in einem Augenblick.

*„Wenn der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in alle Wahrheit leiten.“
(Johannes 16,13)*

[Weiterlesen...](#)



Lasst uns beten

- Bete für die Prediger, die in deiner Gemeinde predigen sollen. Bitte den Herrn, ihnen vom Heiligen Geist erfüllte Kühnheit, Klarheit und Treue zu seinem Wort zu schenken.
- Bete um empfängliche Herzen, die offen sind für die Überzeugung des Heiligen Geistes, und um aufrichtige Buße und Gehorsam, um dem Herrn Jesus Christus nachzufolgen.
- Bete um offene Türen, um das Evangelium zu verkünden, z. B. im Haus eines Nachbarn, an öffentlichen Orten usw.

Mach den ersten Schritt

Bitte Gott um ein vom Heiligen Geist inspiriertes Wort, das du heute jemandem weitergeben kannst.

REGION: Ostafrika + Horn von Afrika

110 Städte im Fokus: [Addis Abeba](#); [Khartum](#); [Dschibuti](#); [Mogadischu](#); [Daressalam](#); [Mombasa](#).

Schwerpunkt: Unerreichte Völker (in/nah diese Städte):

- Bete um Gottes Frieden und Wiederherstellung im Horn von Afrika und in Ostafrika, wo diese Torstädte durch Handel, Migration und Kultur ganze Regionen beeinflussen.
- Bitte den Herrn, die Gläubigen zu stärken und zu beschützen, Heilung zu bringen, wo es Konflikte und Instabilität gab, und die Herzen vieler Menschen für die Hoffnung in Christus zu öffnen.
- Betet, dass in diesen Städten lebendige Glaubensgemeinschaften wachsen und dass sich das Evangelium entlang der Straßen, Häfen und Marktplätze der Region bis in die umliegenden Nationen ausbreitet.

Fokus auf eine Volksgruppe in der Mission:

- Bete für [die sudanesischen Araber](#) in dieser Zeit tiefer Konflikte und Unsicherheit, dass Gott den Familien, die Not und Vertreibung erleben, Schutz, Versorgung und Frieden schenkt.
- Bitte den Herrn, sich durch Träume, die Bibel und mitfühlende Gläubige als Zuflucht und Hirte zu offenbaren.
- Bete, dass selbst inmitten der Krise ein klares und liebevolles Zeugnis entsteht und dass viele Jesus persönlich begegnen und in ihm Hoffnung, Heilung und neues Leben finden.

Fakten und Zahlen

Somalia ist zu 99,9 % muslimisch, und es gibt dort fast keine bekannten Gemeinden.

Mehr Infos zu:

[Ostafrika](#)



TAG 4 – SONNTAG, 17. MAI 2026

Die übernatürliche Kraft Gottes

(Petrus ergriff ihn an der rechten Hand und richtete ihn auf, und sogleich wurden seine Füße und Knöchel stark. (Apostelgeschichte 3,7).

Bibellesung: Apostelgeschichte 3,6-8; 5,12a

Die Kraft und Autorität, die durch Gläubige zum Ausdruck kommen, sind nicht menschlichen Ursprungs, sondern das Werk des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist offenbart und bestätigt Gottes Willen und Kraft durch Zeichen und Wunder.

Zeugnis: Heilung hinter Gefängnismauern

Kris war ein YWAM-Mitarbeiter aus dem Sudan, der fünfzig Tage lang unter harten Bedingungen inhaftiert war. Die Zelle war dunkel. Das Wasser war schmutzig, mit Würmern verseucht und wurde gemeinsam mit der Toilette genutzt. Es gab keine Ärzte. Für die Kranken gab es nur zwei Möglichkeiten: Heilung oder Tod.

Kris entschied sich zu beten.

Sechsenddreißig Tage lang betete er für jeden Gefangenen, der darum bat – zwei oder drei Menschen pro Tag. Jeder einzelne wurde geheilt. Als sich das in der Zelle herumsprach, kam die Frage von verhärteten, verwirrten Mitgefangenen: „Was für eine Art von Magie ist das?“ Kris antwortete leise: „Es ist Jesus, der dich heilt, nicht ich.“ Bevor seine Haftzeit endete, hatten sechs Menschen ihr Leben Christus übergeben. Einer von ihnen war ein Imam.

Nach seiner Freilassung besuchte Kris ein Flüchtlingslager, wo ein gelähmter muslimischer Lehrer seit Jahren nicht mehr aufstehen konnte. Seine vier Frauen saßen um ihn herum. Der Herr sagte Kris, die Ursache sei dämonisch. Kris gehorchte, stellte sich vor den Mann und befahl: „Steh auf und geh!“ Der Mann sprang auf. Sein ganzer Haushalt kam zu Christus. Im Flüchtlingslager entstand eine Gemeinde. Innerhalb eines Jahres versammelten sich über dreihundert Gläubige. Ein Gebäude wurde erweitert, um sie alle unterzubringen.

Kris war mit nichts als seinem Glauben ins Gefängnis gegangen. Er kam heraus und hatte das Reich Gottes mitgebracht.

„Das Gebet eines Gerechten hat große Kraft, wenn es wirkt.“ (Jakobus 5,16)

[Weiterlesen...](#)



Lasst uns beten

- Betet dafür, dass die Gläubigen in eurer örtlichen Gemeinde und Gemeinschaft unter der Führung des Heiligen Geistes im Glauben voranschreiten.
- Bitte den Herrn Jesus Christus um göttliche Heilungen und Befreiung von quälenden Geistern in Krankenhäusern und Einrichtungen, die Seinen Namen verherrlichen.
- Bete, dass die miterlebten Wunder zur Errettung von Ungläubigen führen.
- Bete dafür, dass Dienstteams vom Geist inspirierte Strategien und Evangelisationsmaßnahmen nutzen, um Leben zu berühren.

Mach den ersten Schritt

Tritt heute im Glauben hervor und bete für Heilung oder eine neue Salbung für jemanden.

REGION: Naher Osten

110 Städte im Fokus: [Jerusalem](#); [Amman](#); [Beirut](#); [Dubai](#); [Maskat](#); [Riad](#); [Mekka](#); [Medina](#).

Schwerpunkt: Unerreichte Völker (in/nah diesen Städten):

- Bete, dass der Herr in diesen einflussreichen Städten des Nahen Ostens, wo Millionen nach Gott suchen und wo Geschichte, Glaube und Kultur aufeinandertreffen, Jesus Christus als den wahren Friedensfürsten offenbart.
- Bitte Gott, dass er geistlichen Hunger weckt, Herzen durch Träume, die Schrift und liebevolle Zeugen öffnet und mutige Gläubige aufstellt, deren Leben seine Gnade widerspiegelt und die Hoffnung, Versöhnung und das Licht des Evangeliums zu Familien, Führungskräften und Volkern in der ganzen Region bringen.

Fokus auf eine Volkgruppe in der Mission:

- Bete für das [saudische](#) Volk der Najdi im Herzen Saudi-Arabiens, dass Gott sich gnädig auf persönliche und unverkennbare Weise offenbaren möge.
- Bitte den Herrn, weise und respektvolle Gläubige zu erwecken, die in ihrem kulturellen Kontext ein klares und treues Zeugnis ablegen können.
- Bete, dass Herzen geöffnet werden, um nach der Wahrheit zu suchen, und dass durch Träume, die Heilige Schrift und authentische Beziehungen viele den Frieden, die Barmherzigkeit und die Herrschaft Jesu Christi kennenlernen.

Fakten und Zahlen

Saudi-Najdi-Araber: 8 Millionen Menschen, davon weniger als 0,1% Christen.

Mehr Infos zu:

[Die Arabische Halbinsel](#)



TAG 5 – MONTAG, 18. MAI 2026

Evangelisation unter Verfolgung

Nun, Herr, schau auf ihre Drohungen und gib deinen Diensten, dass sie mit aller Kühnheit dein Wort verkünden können: „...“ (Apg 4,30).

Bibellesung: Apostelgeschichte 4,1-31

Die Gemeinde ist auf die Kraft des Heiligen Geistes angewiesen, um Gottes Reich auszubringen, wenn sie von Verfolgung bedroht ist. In der modernen Kirchengeschichte hat sich gezeigt, dass Verfolgung das Wachstum der Gemeinde beflügeln kann.

Zeugnis: Briefe aus einer Kerzenzelle

Dr. Tecleab Menghisteab war sowohl Arzt als auch Pastor in Eritrea – ein Mann, der sein Leben der Heilung von Körpern und der Seelsorge gewidmet hatte. Im Jahr 2004 verhaftete ihn die eritreische Regierung im Rahmen einer groß angelegten Razzia gegen evangelikale und pfingstliche Christen. Er wurde ohne Vorwarnung, ohne Anklage und ohne Gerichtsverfahren festgenommen.

Seitdem sitzt er im Gefängnis – zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels seit über zwanzig Jahren –, unter Bedingungen, die als kerkerähnlich beschrieben werden, ohne Rechtsbeistand und ohne dass Familienbesuche erlaubt sind. Doch aus seiner Zelle heraus begann Dr. Tecleab, Briefe zu schreiben. Keine Briefe der Verzweiflung, Briefe der Hoffnung, des Zeugnisses und der tiefen geistlichen Reflexion – von der Art, wie sie nur jemand schreiben kann, der in der Dunkelheit wirklich Gott begegnet ist. Einer dieser Briefe war so voller Leben, dass eine junge Frau, die ihn erhielt, begann, ihn von Hand abzuschreiben und mit anderen Gläubigen zu teilen. Aus diesem Brief wurde eine Zeitschrift. Die Zeitschrift kursierte weiter und stärkte still und leise die Untergrundkirche.

In dem Moment, als Dr. Tecleab seine Zelle betrat, rief ein Mitgefangener: „Pastor, komm her. Alle in dieser Zelle sind ungläubig. Du wirst hier dringend gebraucht.“ Er war inhaftiert worden. Aber der Dienst ging weiter.

Seine Tochter Hana trägt seine Worte heute in die Welt hinaus: „Mein Vater hat den richtigen Kelch gewählt.“

„Meine Ketten sind zum Zeugnis für die ganze Palastwache geworden.“ (Philipp 1,13)

[Weiterlesen...](#)



Lasst uns beten

- Bete inständig für die Untergrundkirche; um Kühnheit, das Evangelium zu verkünden, und um Gottes Eingreifen, damit das Werk des Reiches Gottes in feindlichen Umgebungen geschehen kann.
- Bitte Gott, dass er seine Hand ausstreckt und täglich in ihrer Mitte das Übernatürliche wirkt – durch Heilungen, Zeichen und Wunder.
- Bete um Strategien, um die Untergrundkirche zu Jüngern zu machen und auszubilden.

Mach den ersten Schritt

Bete namentlich für jemanden, der wegen seines Glaubens Not erleidet, und ermutige ihn dann.

REGION: Naher Osten

110 Städte im Fokus: [Bagdad](#); [Basra](#); [Mossul](#); [Damaskus](#) / [Homs](#); [Sanaa](#); [Kabul](#); [Istanbul](#).

Schwerpunkt: Unerreichte Völker (in/nah diesen Städten):

- Bete um Gottes Barmherzigkeit und Wiederherstellung in diesen historischen Städten, die Jahre des Konflikts, des Umbruchs und tiefen Leidens durchlebt haben.
- Bitte den Herrn, den verwundeten Gemeinschaften Heilung zu bringen, die Gläubigen zu beschützen und zu stärken und viele Herzen für die Hoffnung und den Frieden zu öffnen, die in Jesus Christus zu finden sind.
- Bete, dass sich das Licht des Evangeliums auch unter schwierigen Umständen still durch Familien, Freundschaften und Taten der Barmherzigkeit verbreitet und dass diese Städte eines Tages zu Orten der Erneuerung und des Zeugnisses für Gottes erlösende Liebe werden.

Fokus auf eine Volksgruppe in der Mission:

- Bete für die Menschen im [Nordjemen](#), die unter anhaltender Not und Isolation leiden, dass Gott den bedürftigen Familien Versorgung, Schutz und Erleichterung schenkt.
- Bitte den Herrn, sich als barmherziger Vater durch Träume, die Bibel und mutige, liebevolle Zeugen zu offenbaren.
- Bete, dass ein klares und sanftes Zeugnis von Christus in die Häuser und Gemeinden gelangt und dass viele selbst unter den schwierigsten Umständen Seinen Frieden, Seine Hoffnung und Seine verwandelnde Liebe erfahren.

Fakten und Zahlen

Die Zahl der Christen im Irak ist von 1,5 Millionen im Jahr 2003 auf heute 150.000 gesunken.

Mehr Infos zu:

[Jemen](#)



TAG 6 – DIENSTAG, 19. MAI 2026

Heiligkeit und Reinheit

Da kam große Furcht über die ganze Gemeinde und über alle, die das hörten. (Apostelgeschichte 5,11).

Bibellesung: Apostelgeschichte 5,1-11

Der Heilige Geist schenkt den Gemeindeleitern Unterscheidungsvermögen. Wenn sie in Integrität leben, inspirieren sie andere zur Heiligkeit. Die Konfrontation mit Heuchelei und Menschenfurcht stärkt die Braut in ihrer Reinheit.

Zeugnis: Ein Leben, das auf Gebet gründet

George Müller wurde 1805 in Preußen geboren – ein junger Mann, dessen frühes Leben von Unehrllichkeit, Diebstahl und geistlicher Leere geprägt war. Nach eigenen Angaben spielte er in der Nacht, in der seine Mutter im Sterben lag, und war mit siebzehn wegen Schulden im Gefängnis. Es schien, als würde er nur in eine Richtung gehen.



Dann, während seines Studiums in Deutschland, besuchte er eine kleine christliche Versammlung in einem Privathaushalt. Was er dort erlebte, veränderte alles. Müller erlebte eine echte Bekehrung – kein vages religiöses Gefühl, sondern eine tiefe, persönliche Begegnung mit Christus, die seinen Charakter von innen heraus verwandelte. Er gab sein früheres Leben auf und widmete sich einem Leben, das ganz auf dem Wort Gottes und dem Gebet beruhte.

Er zog nach England und gründete in Bristol eine Reihe von Waisenhäusern, in denen er im Laufe seines Lebens Tausende von Kindern betreute. Was Müller so bemerkenswert machte, war nicht nur sein Mitgefühl, sondern seine Methode. Er bat niemanden um Geld. Er machte seine finanziellen Bedürfnisse nie öffentlich bekannt. Er betete einfach – und hielt mit akribischer Sorgfalt fest, wie Gott jedes Mal für ihn sorgte.

Bis zum Ende seines Lebens hatte er allein durch Gebet den Gegenwert von Millionen Pfund gesammelt, über zehntausend Waisenkinder untergebracht und weltweit Millionen von Bibeln verteilt. Seine Tagebücher sind bis heute eines der eindrucksvollsten Zeugnisse dafür, was ein heiliges, vom Gebet durchdrungenes Leben bewirken kann.

„Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.“ (Matthäus 5,8)

[Weiterlesen...](#)

Lasst uns beten

- Bete dafür, dass geistliche Leiter und Gemeindeglieder in Heiligkeit leben.
- Bitte um tiefe, aufrichtige Buße für Sünden und um Erneuerung in der Kirche. Bete dafür, dass Gottes Volk durch Mentoring innerhalb der Kirche in Integrität, Ehrlichkeit und Verantwortungsbewusstsein lebt.
- Bete auch dafür, dass das persönliche Streben nach Heiligkeit von Gebet und Fasten begleitet wird.

Mach den ersten Schritt

Bitte Gott, dein Herz zu erforschen und einen Bereich aufzugeben, in dem du Kompromisse eingegangen bist.

REGION: Iran + persische Welt

110 Städte im Fokus: [Teheran](#); [Maschhad](#); [Isfahan](#); [Schiraz](#); [Täbris](#); [Qom](#); [Ahvaz](#); [Karaj](#); [Kermanshah](#).

Schwerpunkt: Unerreichte Völker (in/nahe diesen Städten):

- Betet für die Menschen im Iran, die in diesen einflussreichen Städten leben, in denen Millionen Menschen wohnen, studieren und durch das Land reisen.
- Bitte Gott, einen tiefen geistlichen Hunger zu wecken und seine Wahrheit auf persönliche und kraftvolle Weise durch Träume, die Bibel und mutige Zeugen zu offenbaren.
- Betet, dass kleine Gemeinschaften von Gläubigen an Weisheit und Einheit wachsen und Familien und Nachbarschaften im ganzen Land Hoffnung, Mitgefühl und das Licht Christi bringen.

Fokus auf eine Volksgruppe in der Mission:

- Bete für das Volk [der Nord-Luri](#) im Westen des Iran, eine eigenständige ethnische Gruppe mit eigener Sprache und starker kultureller Identität, die in der Region Zagros verwurzelt ist.
- Bitte Gott, klare und mitfühlende Zeugen zu erwecken, die die Botschaft von Jesus in der Sprache der Luri und auf eine Weise weitergeben können, die ihre Traditionen achtet.
- Bete, dass die Herzen offen werden für geistliche Wahrheit und dass durch Beziehungen, Geschichtenerzählen und den Alltag viele Familien der nördlichen Luri Christus persönlich begegnen und im Glauben und in der Hoffnung wachsen.

Fakten und Zahlen

Die Kirche im Iran ist in 20 Jahren stärker gewachsen als in den 13 Jahrhunderten zuvor.

Mehr Infos zu:

[Die persische Welt](#)



TAG 7 – MITTWOCH, 20. MAI 2026

Leitung in der Mission

Da sprach der Geist zu Philippus: „Geh hin und halte dich an diesen Wagen!“ (Apg 8,29).

Bibellesung: Apg 8,29; 9,17–20; 16,6–7

Der Heilige Geist leitet uns treu und führt uns mit Klarheit und Wahrheit, die vollkommen mit dem Wort Gottes übereinstimmen. Wenn wir seiner Führung folgen, werden wir zu willigen Teilhabern an der Ausbreitung von Gottes Reich.

Zeugnis: Der Name, den der Geist gab

Er war ein Bibelschmuggler von Open Doors, der in einem Land mit muslimischer Mehrheit tätig war – ein Mann, der gelernt hatte, still, vorsichtig und stets in enger Abhängigkeit vom Heiligen Geist zu arbeiten. Seine Arbeit war gefährlich. Entdeckung bedeutete Verhaftung, und Verhaftung bedeutete das Ende der Versorgungsroute für die Heilige Schrift, die isolierte Gläubige erreichte.

Dann kam die Krise. Sein wichtigster Kontakt vor Ort – die Person, von der alles abhing – konnte nicht mehr helfen. Die Route war abgeschnitten. Der Dienst kam zum Stillstand. Er wusste nicht, wie es weitergehen sollte.

Er tat das Einzige, was er tun konnte: Er betete. Stundenlang. Er bat Gott, ihm den Weg nach vorne zu zeigen. Und während er betete, kam ihm immer wieder ein Name in den Sinn. Nur ein Vorname, „Peter.“ Er kannte keinen Peter in diesem Zusammenhang. Der Name hatte keine logische Erklärung. Aber er ließ ihn nicht los.

Er ging ein großes Risiko ein, spürte einen Mann namens Peter auf, traf sich diskret mit ihm und erzählte ihm die ganze Geschichte der Arbeit – von den Bibeln, den Gläubigen, der Not, der Gefahr. Dann wartete er, Tage später kam Peter zurück. Er hatte gebetet und eine Antwort erhalten: Er würde helfen.

Ein neuer Weg tat sich auf. Die Bibeln kamen wieder in Bewegung. Und der Schmuggler bezeugte, dass in allem, was folgte – den Grenzüberschreitungen, den Beinahe-Unfällen, der perfekt getimten Versorgung – die Fingerabdrücke des Herrn unverkennbar waren.

Gott hatte Peters Namen die ganze Zeit gekannt.

„Der Geist sprach zu Philippus: ‚Geh hin und halte dich an diesen Wagen.‘“ (Apostelgeschichte 8,29)

[Weiterlesen...](#)



Lasst uns beten

- Bitte für die Gläubigen in deiner Gemeinde, dass sie den Heiligen Geist erkennen und ihm gehorchen, auf seine Eingebungen reagieren und klare Führung bei Lebensentscheidungen und der Berufung des Herrn erhalten.
- Bitte den Herrn, der Leitung deiner örtlichen Gemeinde Weisheit und Sensibilität zu schenken, während sie sich bei ihren Entscheidungen auf den Heiligen Geist verlässt.
- Bitte darum, dass vom Geist inspirierte Strategien dauerhafte Frucht für das Reich Gottes tragen und dass Ablenkungen durch Gebet erkannt und überwunden werden.

Mach den ersten Schritt

Sitze heute in Stille da und lausche erwartungsvoll auf die konkrete Führung des Heiligen Geistes.

REGION: Südasien

110 Städte im Fokus: [Delhi](#); [Mumbai](#); [Bangalore](#); [Hyderabad](#); [Kalkutta](#); [Ahmadabad](#); [Jaipur](#); [Lucknow](#); [Kanpur](#); [Patna](#).

Schwerpunkt: Unerreichte Völker (in/nah diese Städte):

- Bete darum, dass Gott in diesen großen Städten Indiens wirkt, in denen Hunderte Millionen Menschen mit vielen Sprachen, Kulturen und Glaubens Traditionen leben.
- Bitte den Herrn, die Herzen für seine Wahrheit zu öffnen, demütige und mutige Gläubige zu erwecken und die Gemeinde zu stärken, damit sie die Liebe Christi durch Mitgefühl, Integrität und Dienst weitergeben kann.
- Bete, dass sich das Evangelium in Familien, an Universitäten, am Arbeitsplatz und in den Nachbarschaften verbreitet und den Gemeinschaften im ganzen Land Hoffnung, Heilung und Verwandlung bringt.

Fokus auf eine Volksgruppe in der Mission:

- Bete für die [Brahmanen](#): Gemeinschaften in ganz Südasien, die sich oft dem spirituellen Studium und der religiösen Führung widmen, dass ihr tiefes Verlangen nach Wahrheit sie dazu führt, Jesus Christus persönlich zu begegnen.
- Bitte Gott, dass er besonnene und respektvolle Zeugen erweckt, die mit Weisheit, Demut und Verständnis auf andere zugehen können.
- Bete, dass durch die Bibel, einen sinnvollen Dialog und authentische Beziehungen viele Jesus als die Erfüllung ihrer spirituellen Sehnsucht erkennen und seine Gnade und Wahrheit kennenlernen.

Fakten und Zahlen

Indiens 60 Millionen Brahmanen gehören nach wie vor zu den am wenigsten evangelisierten Menschen der Welt.

Mehr Infos zu:

[Indien](#)



TAG 8 – DONNERSTAG, 21. MAI 2026

Inklusivität und Einheit

„Wenn Gott ihnen also dieselbe Gabe gegeben hat, die er uns gab, als wir an den Herrn Jesus Christus glaubten, die er war ich dann, dass ich mich Gott widersetzen konnte?“
(Apostelgeschichte 11,17)

Bibellesung: Apostelgeschichte 10,44–46; 11,18

Der Heilige Geist wird allen frei gegeben, die ihren Glauben an den Herrn Jesus Christus setzen. Keine menschliche Grenze bestimmt, wer ihn empfangen darf. Dennoch können die tiefen Gräben in der Gesellschaft dazu führen, dass sich viele zu unrein oder unbedeutend fühlen, um vor einen heiligen Gott zu treten. Das Evangelium verkündet das Gegenteil: In Christus sind alle eingeladen, angenommen und würdig gemacht, sich ihm zu nähern.

Zeugnis: Das Vermächtnis der Einheit eines Märtyrers

Julio Ruibal wuchs in Bolivien auf, kam in Los Angeles auf dramatische Weise zu Christus und kehrte nach La Paz zurück, wo eine Erweckung so kraftvoll ausbrach, dass er bald vor Zehntausenden in Stadien predigte. Die säkulare Presse nannte ihn „den Apostel der Anden“. Boliviens Präsident ließ ihm seinen Privatjet, damit er schneller mehr Städte erreichen konnte.

Doch 1978 fühlten sich Julio und seine Frau Ruth nach Cali in Kolumbien berufen – einer der gewalttätigsten Städte der Welt, die vom Cali-Drogenkartell kontrolliert wurde. Siebzehn Jahre lang gründeten sie eine Gemeinde, dienten den Armen und kämpften für etwas, das die Stadt noch nie gesehen hatte: Einheit unter ihren tief gespaltenen Pastoren.

1995 organisierte Julio die allererste gemeinsame Nachtgebetswache in Cali. Über 25.000 Menschen kamen. Als mitten im Gottesdienst der Strom im Stadion ausfiel, geriet niemand in Panik. Die Menge versammelte sich einfach in kleinen Gruppen und begann zu beten und zu singen. Danach erklärte der Bürgermeister: „Cali gehört Jesus Christus!“

Am 13. Dezember 1995 wurde Julio von Kartell-Killern erschossen, als er ein Pastorentreffen verließ. Er war 42 Jahre alt. Zu seiner Beerdigung versammelten sich 1.500 Menschen. Die Pastoren zogen sich gemeinsam zurück und schlossen einen Bund: „Möge Julios Blut der Klebstoff sein, der uns im Heiligen Geist verbindet.“ Über 200 unterschrieben. Innerhalb weniger Monate waren sechs der sieben führenden Drogenbarone verhaftet worden. Die Stadt war wie verwandelt.

Ein Mann gab sein Leben, und eine Stadt wurde wiedergeboren.

„Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben für seine Freunde hingibt.“
(Johannes 15,13)

[Weiterlesen..](#)

Lasst uns beten

- Lobe Gott für die Errettung aller Nationen.
- Bete, das kulturelle, ethnische und konfessionelle Barrieren in deinem Land im Namen des Herrn Jesus Christus durchbrochen werden.
- Bitte um interkulturelle Durchbrüche für das Evangelium: gemeinsames Stadtgebet, Eltern, die in Schulen beten, und Jugendliche, die gemeinsam Gott suchen.

Mach den ersten Schritt

Nimm diese Woche bewusst Kontakt zu jemandem aus einer anderen Konfession oder Kultur auf.

REGION: Südasien

110 Städte im Fokus [Karachi](#); [Islamabad](#); [Peshawar](#); [Quetta](#); [Dhaka](#); [Chittagong](#); [Kathmandu](#); [Srinagar](#); [Amritsar](#); [Prayagraj](#); [Varanasi](#)

Schwerpunkt: Unerreichte Völker (in/nah diesen Städten):

- Bete, dass Gott in ganz Südasien kraftvoll wirkt – besonders in diesen einflussreichen Städten, wo viele Kulturen, Religionen und historische spirituelle Traditionen aufeinandertreffen.
- Bitte den Herrn, tiefen geistlichen Hunger zu wecken, denen, die ihn aufrichtig suchen, seine Wahrheit zu offenbaren und die Gläubigen zu stärken, damit sie mit Mut, Demut und Liebe leben.
- Bete, dass sich die Botschaft von Christus durch Beziehungen, Taten der Barmherzigkeit und treues Zeugnis verbreitet und Familien und Gemeinschaften in der ganzen Region Hoffnung, Frieden und Veränderung bringt.

Fokus auf eine Volksgruppe in der Mission:

- Bete für die [Shaikh](#)-Gemeinschaften in ganz Pakistan und Nordindien, von denen viele eine tiefe kulturelle Identität haben und großen Einfluss auf die Gesellschaft ausüben.
- Bitte Gott, sie durch einen echten Hunger nach Wahrheit zu sich zu ziehen und sich ihnen auf persönliche und verwandelnde Weise zu offenbaren.
- Bete, dass der Herr weise, respektvolle und beziehungsorientierte Zeugen aufstellt, die die Liebe Christi klar und gnädig weitergeben können.
- Bitte darum, dass durch Freundschaften, Gastfreundschaft und alltägliche Begegnungen viele Jesus begegnen und seinen Frieden, seine Vergebung und neues Leben erfahren.

Fakten und Zahlen

Pakistan ist zu 97 % muslimisch; die meisten haben noch nie einen Christen getroffen.

Mehr Infos zu:

[Pakistan](#)



TAG 9 – FREITAG, 22. MAI 2026

Berufung und Aussendung

Während sie dem Herrn dienten und fasteten, sprach der Heilige Geist: „Sondert mir nun Barnabas und Saulus für das Werk aus, zu dem ich sie berufen habe.“ (Apostelgeschichte 13,2).

Bibellesung: Apg 13,2–4

Die Urkirche erkannte Gottes Berufung durch Anbetung, Gebet und Fasten. Der Heilige Geist sprach deutlich und wies Barnabas und Saulus für das Werk aus, das er vorbereitet hatte. Wenn wir Gott gemeinsam mit bereitwilligen Herzen suchen, offenbart er seine Absichten und sendet sein Volk – oft an Orte und zu Völkern, die sie selbst niemals gewählt hätten.

Zeugnis: Berufen aus dem Busch des Sahel

Tambaya Ibrahim wurde 1974 geboren, während einer verheerenden Hungersnot, die Niger heimsuchte. Er wuchs im Busch des Sahel auf und kannte nichts außer der Viehzucht. Als Kind besuchte er nie eine Stadt. Frauen und Kinder blieben im Busch, während die Männer gelegentlich zum Markt gingen. Die Welt der Fulani war seine ganze Welt.

Bei seiner Geburt erhielt sein Vater Besuch von Malaam T – einem christlichen Freund –, der kam, um die üblichen Glückwünsche zu überbringen, und darum bat, für das Neugeborene zu beten. Er betete, dass Gott seine Hand über das Leben dieses Kindes halten möge. Tambayas Vater kam später durch dieselbe Freundschaft zu Christus.

Doch Tambayas eigene frühe Jahre waren turbulent. Dämonische Alpträume quälten ihn. Erst als er Jesus begegnete – und sowohl Erlösung als auch Befreiung erlebte –, lichtete sich die Dunkelheit. Er lernte lesen und schreiben. Ein Pastor bemerkte seine Leidenschaft und ermutigte ihn, eine Bibelschule zu besuchen. Er verbrachte vier Jahre an einer Fulani-Bibelschule in Benin.

Heute reist Tambaya durch Niger und predigt seinem eigenen Volk das Evangelium – einem Volk, in dem weniger als 1% Christus nachfolgen. Er leitet die einzige Fulani-Bibelschule in Niger und hilft dabei, das Alte Testament ins Fulfulde, die Sprache der Fulani, zu übersetzen. Sein Leben ist eine lebendige Antwort auf das Gebet, das an dem Tag, als er geboren wurde, über ihn gesprochen wurde.

„Gott hat mich berufen“, sagt er, „um die Fulani zu erreichen, die noch nie das habaru beldum – die frohe Botschaft – gehört haben.“

„Wie schön sind die Füße derer, die gute Nachricht bringen!“ (Römer 10,15)

[Weiterlesen...](#)



Lasst uns beten

- Bete darum, dass du aufmerksam auf den Heiligen Geist hörst, um Strategien und Maßnahmen für das Reich Gottes zu erkennen.
- Bete um geistliche Bestätigung durch Gebet und Fasten.
- Bete dafür, dass junge Menschen Gottes Ruf zum Dienst und zur Mission folgen.
- Bete dafür, dass Gläubige in der Bibelübersetzung mitarbeiten, damit jede Sprache die Heilige Schrift erhält.

Mach den ersten Schritt

Bitte Gott, dir heute einen konkreten Schritt im Gehorsam gegenüber der Mission zu zeigen.



REGION: Südostasien

110 Städte im Fokus: [Jakarta](#); [Surabaya](#); [Bandung](#); [Hanoi](#); [Makassar](#); [Banjarmasin](#); [Bangkok](#); [Hanoi](#); [Ho-Chi-Minh-Stadt](#); [Phnom Penh](#); [Yangon](#).

Schwerpunkt: Unerreichte Völker (in/nahe diesen Städten):

- Bete, dass Gott durch diese pulsierenden und schnell wachsenden Städte in ganz Südostasien wirkt.
- Bitte den Herrn, viele Menschen, die nach der Wahrheit suchen, dazu zu führen, Jesus Christus persönlich zu begegnen, und die Gläubigen zu stärken, damit sie mit Weisheit, Mitgefühl und Mut leben.
- Betet, dass sich das Evangelium in Familien, an Universitäten, am Arbeitsplatz und in den neuen Generationen verbreitet und Hoffnung, Freiheit und dauerhafte Veränderung in der ganzen Region bringt.

Fokus auf eine Volksgruppe in der Mission:

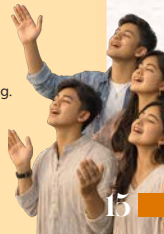
- Bete für das Volk [der Sasak](#) in Indonesien, besonders auf Lombok, dass Gott sich ihnen auf klare und zutiefst persönliche Weise offenbart.
- Bitte den Herrn, demütige und liebevolle Zeugen zu erwecken, die die Botschaft von Jesus auf kulturell sinnvolle Weise weitergeben können.
- Bete, dass durch Beziehungen, Gastfreundschaft und die Kraft der Schrift viele Christen begegnen, seinen Frieden erfahren und sehen, wie Gemeinschaften durch seine Gnade verwandelt werden.
- Schau dir hier dieses Video über die Sasak an.

Fakten und Zahlen

Indonesien hat mit 230 Millionen die weltweit größte muslimische Bevölkerung.

Mehr Infos zu:

[Indonesien](#)



TAG 10 – SAMSTAG, 23. MAI 2026

Verwandelt durch den Heiligen Geist

„Bruder Saulus, der Herr Jesus, der dir auf dem Weg hierher erschienen ist, hat mich gesandt, damit du wieder sehen und mit dem Heiligen Geist erfüllt werden kannst.“ (Apostelgeschichte 9,17).

Bibellesung: Apostelgeschichte 9,17–20

Christus wird seine Gemeinde bauen, und kein Widerstand kann seinem Plan und seiner Absicht standhalten.

Zeugnis: Ein Imam folgt Jesus

Er war ein angesehener Imam in einem rein muslimischen Viertel – ein Mann, der jahrelang treu den Islam gepredigt hatte und dessen Autorität in der Gemeinde unbestritten war. Jeden Freitag stand er vor seiner Gemeinde und hielt die Predigt, die von ihm erwartet wurde.

Dann, an einem ganz gewöhnlichen Freitag, kam er zu einem Vers im Koran, der zur Trennung und Diskriminierung von Nicht-Muslimen auffrief. Er hatte ihn schon oft gelesen. Er hatte ihn schon oft gelehrt. Doch dieses Mal, als er vor seiner Gemeinde stand, hielt ihn etwas zurück. Eine Überzeugung machte sich tief in seiner Brust breit, die er weder erklären noch verdrängen konnte: Das ist nicht richtig.

Er beendete die Predigt. Aber er konnte die Frage nicht beenden, die in ihm aufgekommen war. Wochenlang rang er im Stillen damit – mit der Last, etwas geglaubt und gelehrt zu haben, das er nun nicht mehr akzeptieren konnte.

Ungefähr zu dieser Zeit hörte er von einem Mann in der Gegend, der still und leise den Islam verlassen und ein Nachfolger Jesu geworden war – ein ehemaliger Moscheebesucher, der wegen seines neuen Glaubens echte Verfolgung erdulden musste. Der Imam suchte ihn auf. Sie trafen sich heimlich. Dann trafen sie sich wieder. Und wieder. Es folgten viele stille Gespräche, wochenlang, und jedes brachte den Imam näher an die Wahrheit, die er bereits zu spüren begann.

Schließlich traf der Imam seine Entscheidung. Er gab sein Leben Jesus Christus. Derjenige, der gegen das Evangelium gelehrt hatte, lebte es nun.

„Wenn Gott ihnen dieselbe Gabe gegeben hat ... wer war ich denn, dass ich mich Gott widersetzen konnte?“ (Apostelgeschichte 11,17)

[Weiterlesen...](#)



Lasst uns beten

- Bitte den Herrn, den Widerstand gegen die Kirche einzudämmen, der von Regierungen, extremistischen Bewegungen und falschen Lehren ausgeht.
- Tritt für diejenigen ein, die die Kirche unterdrücken, und bitte Gott, sie zu retten, sie zu befreien und sie für seine Zwecke mit dem Heiligen Geist zu erfüllen.

Mach den ersten Schritt

Bitte Gott, seinen Geist über eine unerreichte Familie in deiner Nähe auszugießen.

REGION: Ostasien + Zentralasien

110 Städte im Fokus: [Peking](#); [Guangzhou](#); [Chengdu](#); [Wuhan](#); [Kunming](#); [Nanning](#); [Xining](#); [Hohhot](#); [Almaty](#); [Taschkent](#).

Schwerpunkt: Unerreichte Völker (in/nahe diesen Städten):

- Bete, dass Gott in diesen großen Städten Chinas und Zentralasiens wirkt, wo alte Kulturen und moderner Einfluss das Leben von Millionen Menschen prägen.
- Bitte den Herrn, geistliche Neugier zu wecken und seine Wahrheit durch die Schrift, Träume und treue Zeugen zu offenbaren.
- Bete, dass Gläubige in Weisheit und Mut wandeln und dass sich die Botschaft von Christus still, aber stetig durch Familien, Freundschaften und Gemeinschaften in der ganzen Region verbreitet.

Fokus auf eine Volksgruppe in der Mission:

- Bete für das Volk [der Hui](#) in ganz China, dass Gott inmitten ihres Alltags und ihrer starken kulturellen Identität einen tiefen geistlichen Hunger weckt, ihn persönlich kennenzulernen.
- Bitte den Herrn, sich durch die Bibel, Träume und stille, treue Zeugen zu offenbaren, die seine Liebe mit Weisheit und Respekt widerspiegeln.
- Bete, dass durch Beziehungen, Gastfreundschaft und gemeinsames Leben viele Hui-Familien Jesus begegnen und seinen Frieden, seine Wahrheit und seine verwandelnde Gnade erfahren.

Fakten und Zahlen

Unter Chinas 11 Millionen Hui-Muslimen gibt es fast keine bekannten Gläubigen.

Mehr Infos zu:

[China](#)



SONNTAG, 24. MAI 2026

Pfingsten – Weltweiter Gebetstag

Gieße deinen Geist über alles Fleisch aus

„Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, dass ich meinen Geist über alles Fleisch ausgießen werde..“ (Apg 2,17).

Bibellesung: Apostelgeschichte 2,14–41

Gottes Heiliger Geist steht allen zur Verfügung, die an den Herrn Jesus Christus glauben. Er ist nicht fern, sondern spricht auf vielfältige Weise in die Herzen derer, die sich Christus hingegeben haben.

Zeugnis: Vertraue dem Herrn, er wird für dich sorgen

Sie war als „Bibel-Frau“ bekannt – eine von Tausenden treuer chinesischer Christinnen, die in Zeiten heftiger kommunistischer Verfolgung still und leise die Heilige Schrift lehrten, Gläubige unterwiesen und die Untergrundkirche unter enormen persönlichen Opfern am Leben erhielten.

Als die Behörden näher rückten und ihre Verhaftung nur noch eine Frage der Zeit war, floh sie nicht. Stattdessen setzte sie sich mit ihren Kindern zusammen und bereitete sie vor – nicht auf ihre Flucht, sondern auf ihre Inhaftierung. „Vertraut dem Herrn“, sagte sie ihnen. „Er wird für euch sorgen.“ Ihre Worte waren nicht aus Bequemlichkeit gesprochen. Als sie sich im Haus umsaß, konnte sie sehen, dass sie fast nichts hatten. Nur fünf Cattles Reis. Kaum genug für eine Woche.

Bevor sie abgeholt wurde, fassten ihre Kinder stillschweigend einen eigenen Entschluss. Anstatt den Reis für sich zu behalten, sammelten sie ihn ein und schickten ihn ihrer Mutter ins Gefängnis. An einem Ort, an dem sie keine Möglichkeit zum Kochen hatte und keine Garantie auf Versorgung, war es ein Akt der Liebe, der praktisch wenig Sinn ergab. Aber es war der Glaube, der von der Mutter auf die Kinder übergegangen war und nun zu ihr zurückkehrte.

Dreißig Tage später ging sie nach Hause. Sie ging zum Reisbehälter und erwartete, dass er leer sein würde. Stattdessen fand sie ihn übertoll voll – bis zum Rand gefüllt. Niemand hatte ihn aufgefüllt. Niemand hatte etwas geliefert. Die Familie hatte keine andere Erklärung als die, die ihre Mutter ihnen die ganze Zeit gegeben hatte: Vertraut auf den Herrn. Er wird für euch sorgen.

Das hatte er.

„Ich werde meinen Geist über alles Fleisch ausgießen.“ (Apostelgeschichte 2,17)

[Weiterlesen...](#)

Lasst uns beten

- Danke dem Herrn, dass er seinen Heiligen Geist gesandt hat.
- Bitte den Herrn, die Herzen der Familien in deiner Nachbarschaft durch seinen Heiligen Geist zu erwecken.
- Bete, dass verwandelte Familien, die im Gehorsam gegenüber dem Heiligen Geist leben, einen direkten Einfluss auf die Wiederherstellung sozialer Gerechtigkeit in deiner Nachbarschaft haben.

Globaler Gebetstag

[Mach online mit!](#)

Mehr Infos zu:

[Bete für die Nationen](#)



• 2026 •

5 GLOBAL DAYS OF *Prayer*

Worldwide Worship & Prayers for Gospel
Movements, Revival & Transformation

February 17th

Global Day of Prayer
for Buddhist Peoples
(Lunar New Year)

March 16th

Global Day of Prayer
for Muslim Peoples
(Night of Power)



November 8th

Global Day of Prayer
for Hindu Peoples
(Diwali)

September 21st

Global Day of Prayer
for Jewish Peoples
(Day of Atonement)

May 24th

Global Day of Prayer for
the Worldwide Church
(Pentecost)

www.110cities.com

Beten Gottes Wort

365-Tage-Leitfaden für die Welt

Mach mit bei einer globalen Bewegung von Fürbittern, die namentlich beten für:

Führungskräfte aus der Wirtschaft, Gemeindegründer, Bibelübersetzer, Frauenführerinnen, Leiter von Kinderarbeit und Leiter von Bewegungen – während sie seinen Namen in den 110 Gateway-Städten der unerreichten Welt verkünden.

Melde dich in der YouVersion Bibel-App auf iOS- und Android-Plattformen an.



HIER ANMELDEN





POWER *from* ABOVE

VERÖFFENTLICHT IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



YouVersion



IPC schreibt und veröffentlicht jedes Jahr Inhalte für fünf Gebetsführer. Jeder Leitfaden wird in 30 Sprachen übersetzt und Einzelpersonen und Partnerorganisationen weltweit zur Verfügung gestellt. Über 100 Millionen Nachfolger Jesu haben sich verpflichtet, diese kostenlosen Ressourcen zu nutzen.

– Unterstütze die IPC-Vision mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende –

Diese Ressource wurde von International Prayer Connect (IPC) geschrieben und veröffentlicht. Sie darf für nichtkommerzielle Gebets-, Lehr- und Missionszwecke frei geteilt und verbreitet werden. Wenn du Teile dieses Inhalts für kommerzielle Zwecke reproduzieren, anpassen oder verwenden möchtest, wende dich bitte an IPC, um eine Genehmigung einzuholen.

International Prayer Connect (IPC) ist nicht verantwortlich für den Inhalt oder die Richtigkeit der Informationen auf externen Websites oder aus Quellen Dritter, auf die in diesem Leitfaden verwiesen wird.

Namen und bestimmte identifizierende Details wurden geändert, um die Privatsphäre und Sicherheit von Personen zu schützen.

Alle Abbildungen in dieser Ressource sind fiktive Darstellungen, die zu Illustrationszwecken erstellt wurden. Sie stellen keine realen Personen dar, und jede Ähnlichkeit mit tatsächlichen lebenden oder verstorbenen Personen ist rein zufällig.

Bibelzitate stammen aus der Heiligen Schrift, New International Version®. Copyright © 1973, 1978, 1984, 2011 by Biblica, Inc.™
Verwendung mit Genehmigung. Alle Rechte weltweit vorbehalten.

International Prayer Connect (IPC), auch bekannt als International Prayer Council, ist eine in den USA registrierte gemeinnützige Organisation gemäß 501(c)(3). Adresse des eingetragenen Firmensitzes: 313 E Wiser Lake Rd, Lynden WA, 98264, USA



KRAFT von VON OBEN

10 Tage Gebet für Erweckung und Weltmission

14. – 24. MAI 2026

Echte Geschichten, die
Gebete für den Durchbruch
für die Kirche und die Nationen!

www.110cities.com



110 Cities



JERICO WALLS
INTERNATIONAL PRAYER NETWORK